

Gewerbegebietsmanagement SynergiePark PLUS

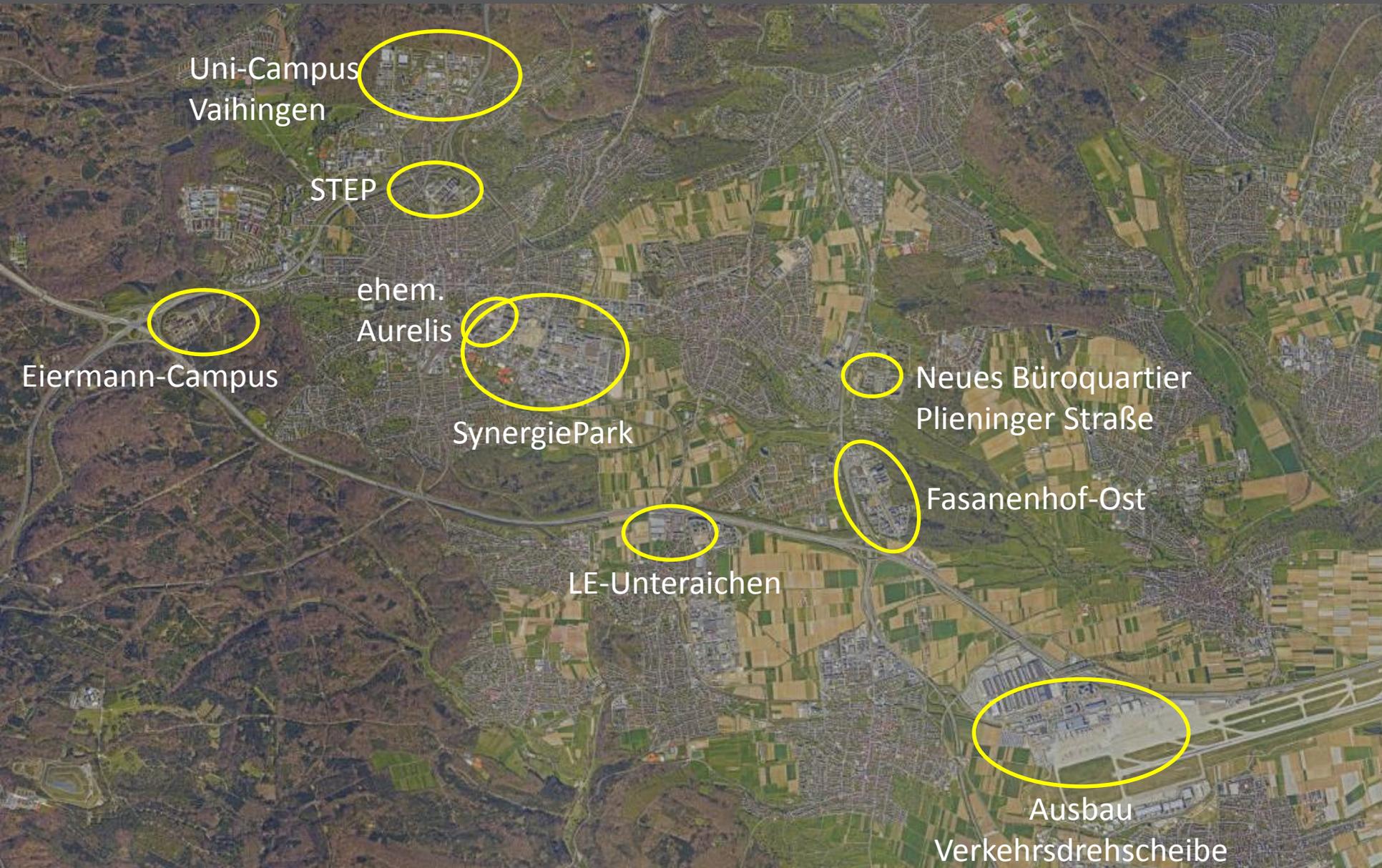
Gebietskonferenz III
am 10. April 2019
bei Trelleborg



Gewerbegebietsmanagement SynergiePark PLUS

Landeshauptstadt Stuttgart
Amt für Stadtplanung und Wohnen | Abt. Stadtentwicklung
Dr.-Ing. Hermann-Lambert Oediger

Transformation Filderraum



Uni-Campus
Vaihingen

STEP

Eiermann-Campus

ehem.
Aurelis

SynergiePark

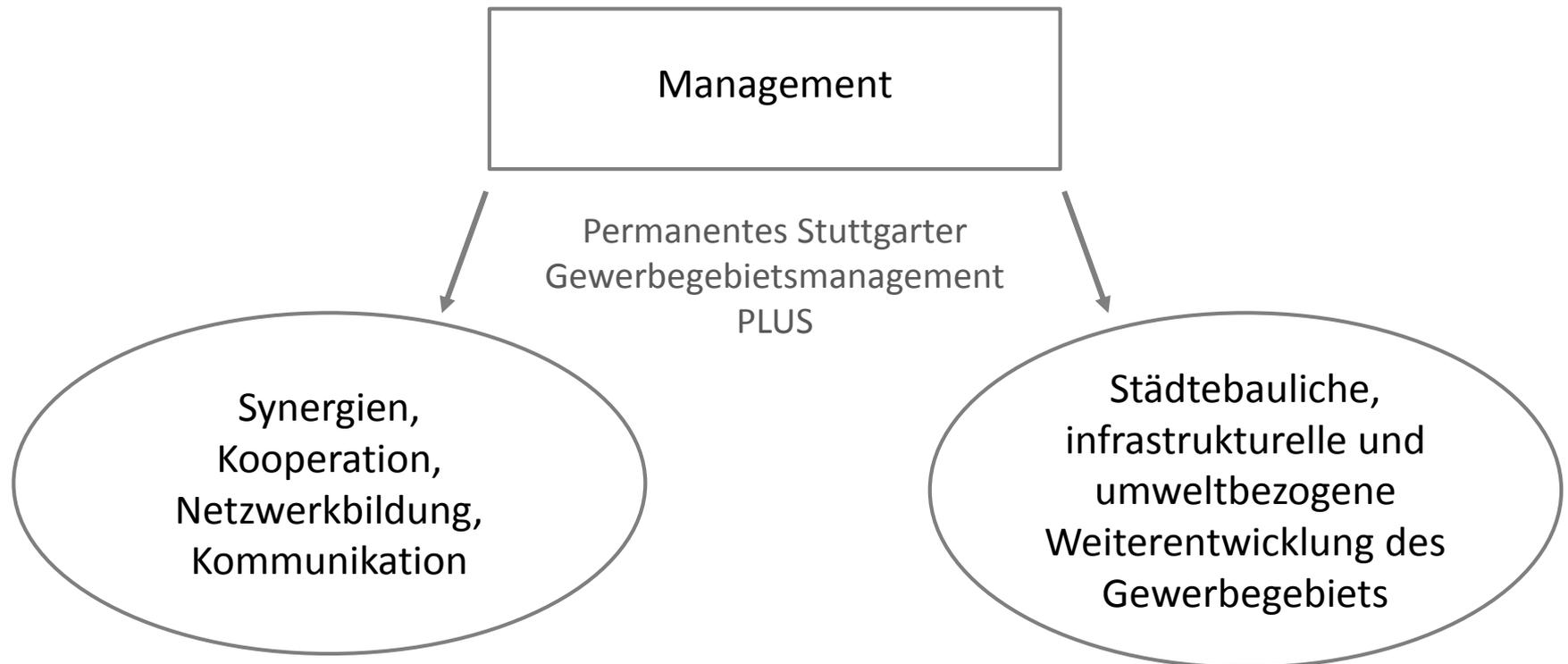
Neues Büroquartier
Plieninger Straße

Fasanenhof-Ost

LE-Unteraichen

Ausbau
Verkehrsdrehscheibe

Gewerbegebietsmanagement PLUS



Handlungsfelder des Gewerbegebietsmanagements

Akteursdialog und Aufbau eines Gewerbegebietsmanagements

Verbesserte
Verkehrsanbindung

Betriebliches
Mobilitätsmanagement

Städtebauliche
Qualifizierung

Energieversorgung

Gewerbeflächen-
management

Breitbandversorgung

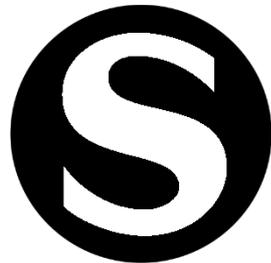
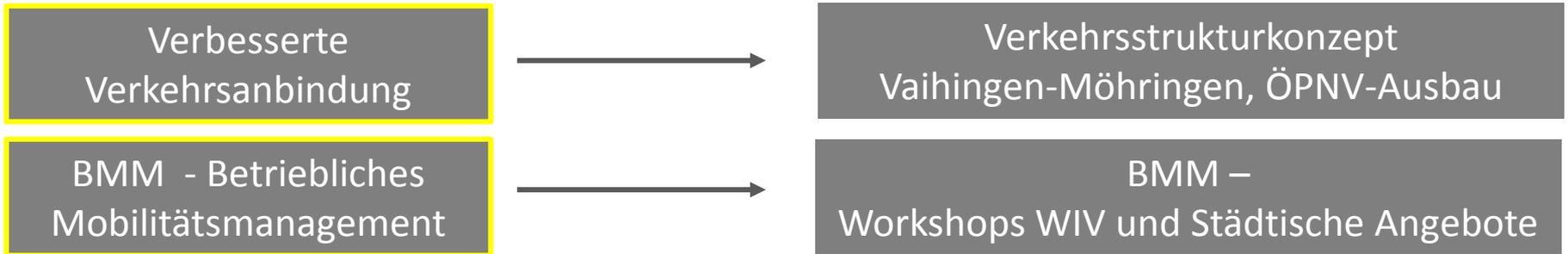
Aus- und Fortbildung

Unternehmensbezogene
Netzwerkbildung

Infrastrukturanpassung

.....

Handlungsansätze Mobilität



Handlungsansätze Städtebauliche Qualifizierung

Städtebauliche
Qualifizierung:
„Gestaltungskonzept
Gewerbeboulevard“

Anrainergespräch zum
Gestaltungskonzept Gewerbeboulevard
Mai 2018

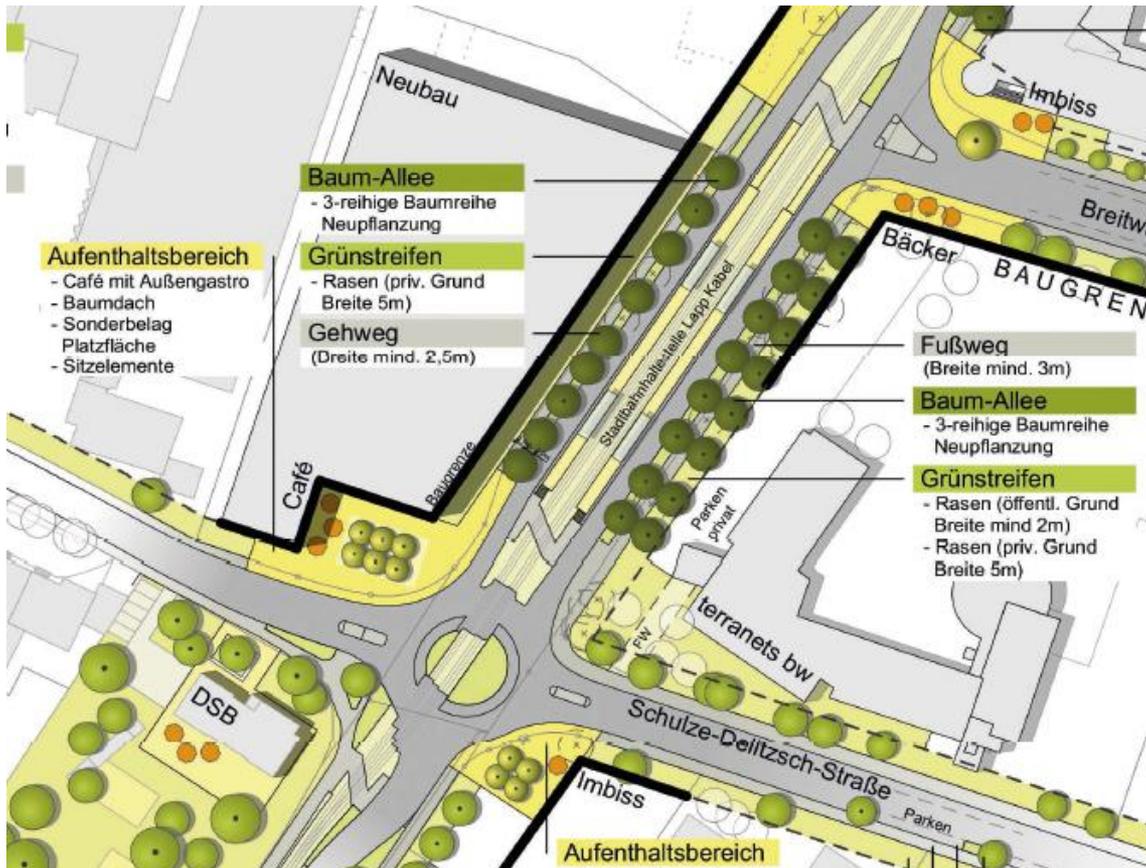


→ Vorschlag an dem Gemeinderat zur
Bereitstellung von Mitteln in Höhe von
rd. 180.000 € für Baumpflanzungen
auf priv. Grund

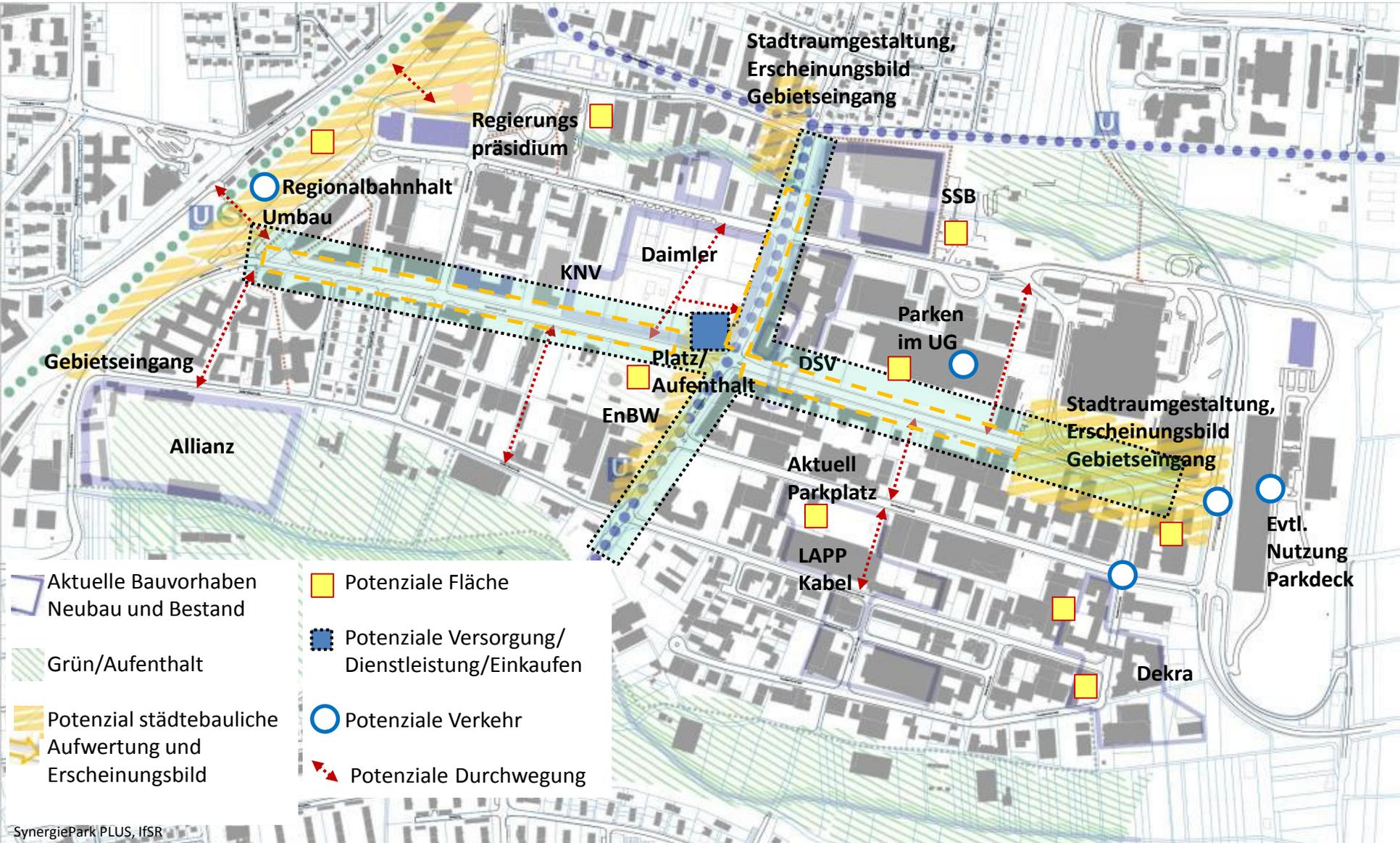
Handlungsansätze Städtebauliche Qualifizierung

Städtebauliche
Qualifizierung

Begleitung und Qualifizierung von
Einzelvorhaben, bspw. Büro- und
Hotelneubau Am Wallgraben 142



Räumliche Entwicklungspotenziale



Projektstatus und Ausblick



Gewerbegebietsmanagement PLUS

Interdisziplinärer Handlungsansatz



Gewerbegebietsmanagement
SynergiePark PLUS

Verkehrskonzept SynergiePark

Landeshauptstadt Stuttgart
Amt für Stadtplanung und Wohnen | Abt. Verkehrsplanung und Stadtgestaltung
Herr Hemmerich

Verkehrskonzept SynergiePark

Ziele und Herausforderungen des Verkehrskonzepts SynergiePark:

- Der SynergiePark ist im rasanten Wandel, die Anzahl der Beschäftigten wird sich bis 2030 ungefähr verdoppeln.
- Eine verstärkte Verlagerung hin zum Umweltverbund ist zwingend erforderlich.
- Es braucht längerfristig signifikante Ausbaumaßnahmen beim MIV und ÖPNV
 - Ausbau Nord-Süd-Straße zwischen Autobahn und SynergiePark.
 - Ausbau der Anschlussstelle an die BAB 8
 - Ausbau der Kapazitäten bei S-Bahn, Stadtbahn und ggf. Seilbahn
 - Ggf. Ausbau P+R
- Besonders wichtig sind kurz- bis mittelfristige Maßnahmen zur Erhöhung der Kapazitäten. Ein Fokus liegt hier auch auf der Erhöhung des Radverkehrsanteils.

Verkehrskonzept SynergiePark

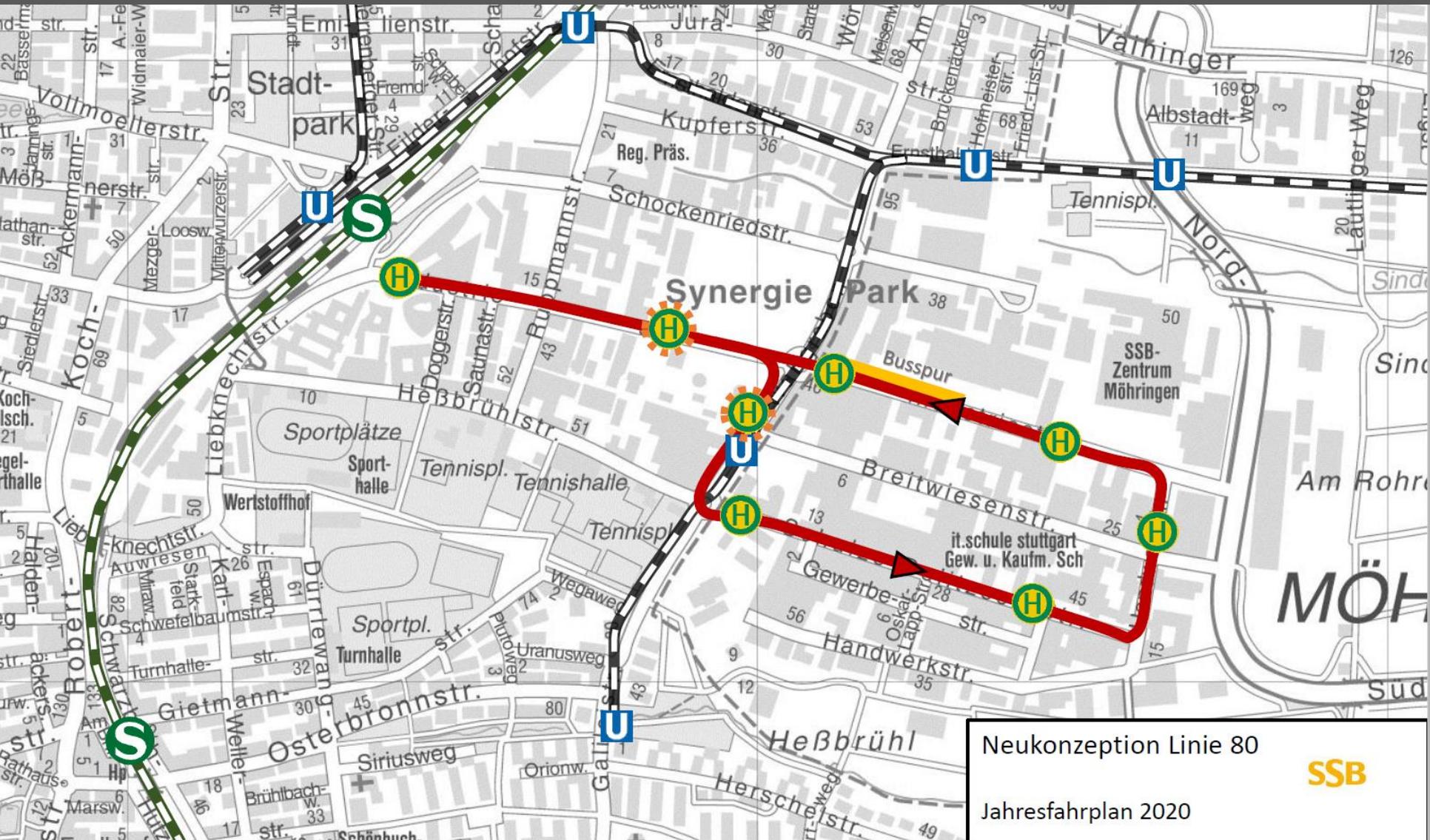
Projektübersicht – ÖPNV

Teilprojekt	Fahrplanjahr 2020	Fahrplanjahr 2021
Taktverdichtung U8	X	
Neues Linienkonzept Buslinie 80	X	
Regionalbahnhof Vaihingen		X

Zusätzliche längerfristige Ausbauoptionen:

- U17 Flughafen – SynergiePark (mit Inbetriebnahme S21)
- Seilbahn Eiermann – Bhf Vaihingen – SynergiePark – Flughafen (Machbarkeitsstudie beauftragt, Ergebnisse liegen bis Ende 2019 vor)
- Stadtbahn Vaihingen West (Machbarkeitsstudie in Vorbereitung)
- Ausbau P+R-Angebot (Machbarkeitsstudie in Vorbereitung)
- Verlängerung S4/S5 von Schwabstraße bis Vaihingen (Verband Region Stuttgart)
- Ausbau Schnellbusnetz (Verkehrsministerium)

Verkehrskonzept SynergiePark



Neukonzeption Linie 80
Jahresfahrplan 2020



Verkehrskonzept SynergiePark

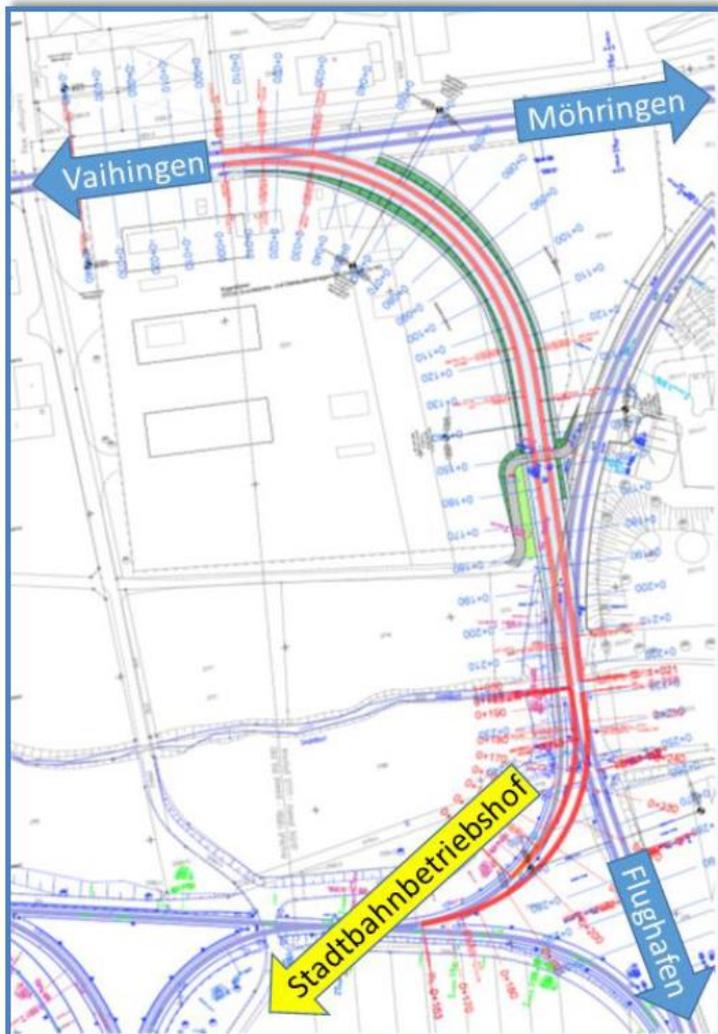


Abbildung 2: Lageplan der Übereckverbindung Pflugmühle

SSB-Aufsichtsratsbeschluss vom 18.09.2018:

- Aufnahme der Übereckverbindung (Rohrer Weg – SSB Zentrum) in die Liste der mittelfristigen Maßnahmen.
- Gemeinsame Inbetriebnahme U17 mit Flughafenbahnhof

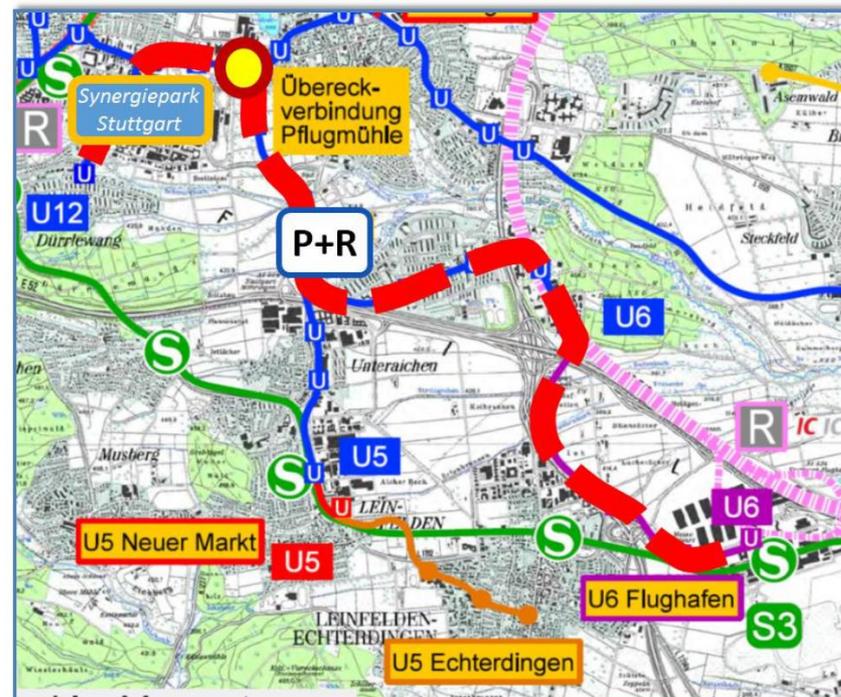


Abbildung 1: U17 Linienführung (rot gestrichelt), Variante Flughafen - Dürrelewang

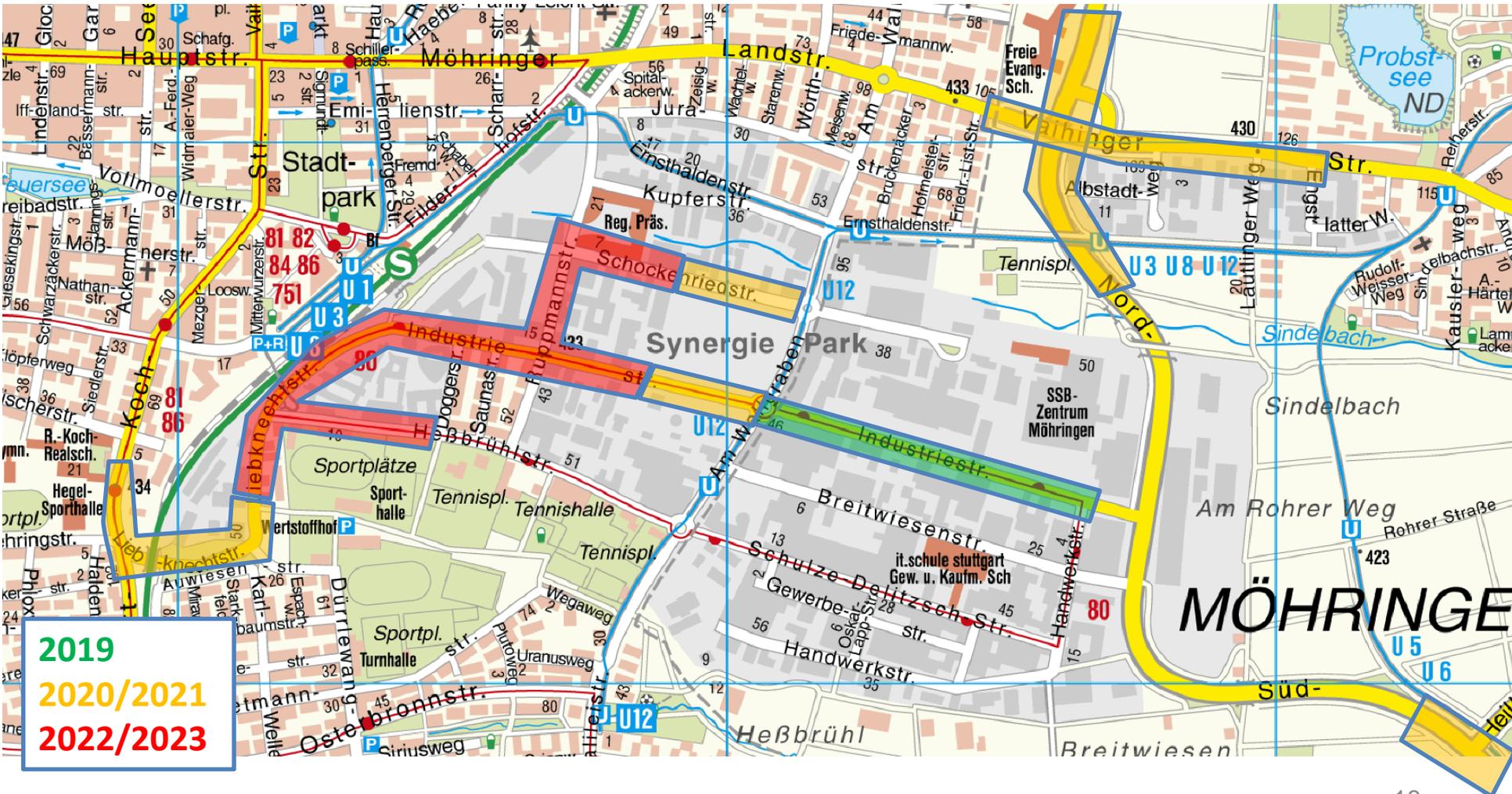
Verkehrskonzept SynergiePark

Parkraumkonzept SynergiePark:

- Schrittweise Reduktion des Stellplatzangebots im Öffentlichen Raum zugunsten des ÖPNV, fließenden Kfz-Verkehrs, Radverkehr und Fußverkehr im Rahmen der geplanten Umgestaltungen.
- Einführung Parkraumbewirtschaftung voraussichtlich ab 2021 (Parkhöchstdauer, Parkgebühren, Überwachung).
- Schutz der Bewohner durch Bewohnerparkregelung voraussichtlich ab 2021.
- Planungsrechtliche Steuerung der Entwicklung des privaten Stellplatzangebots:
-> Aufstellungsbeschlüsse Vai 258 und Mö 228 durch Gemeinderat zurückgestellt.

Verkehrskonzept SynergiePark

Projektübersicht Straßenausbau und Umgestaltung



Verkehrskonzept SynergiePark



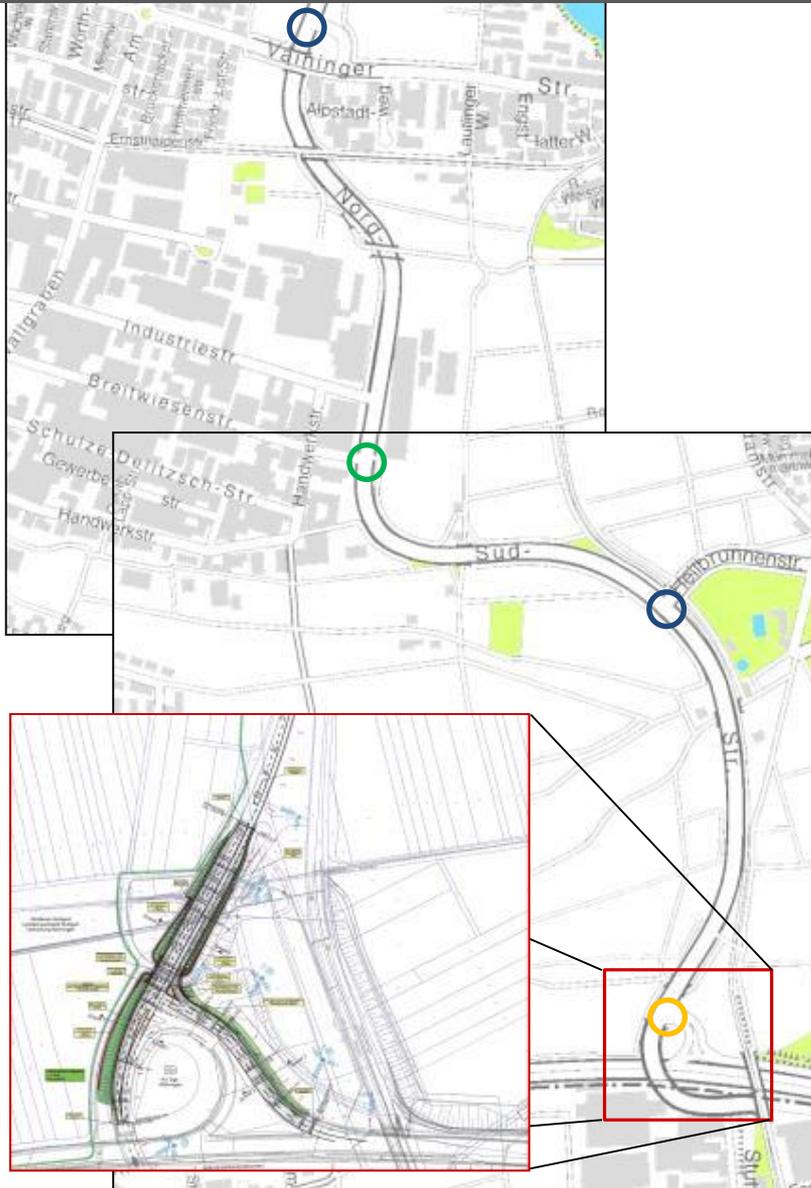
- Durchgängige Radverkehrsanlagen auf Schutzstreifen / Radfahrstreifen / Umweltstreifen
- Zusätzliche Fußgängerquerungen
- Linksabbiegestreifen an stark belasteten Grundstückszufahrten (insbesondere Daimler und Allianz)
- Busspuren in der Industriestraße im Zulauf Kreisverkehr Wallgraben
- Erhöhung Knotenkapazität Liebknechtstraße / Heßbrühlstraße und Ruppmannstraße / Industriestraße
- Maßnahmen bedingen Reduktion des Stellplatzangebots im Öffentlichen Raum

Legende

Verkehrsfläche	Grün Neu
Gehweg	Grün Bestand
Radverkehrsfläche	Grün alt/alt
Parkfläche	Parkieren Neu
Grünfläche	Markierung Neu
Streifen	Markierung Bestand
Grünfläche	

STUDIUM | Amt für Stadtplanung und Stadtentwicklung
Anleitung Verkehrsplanung und Stadtentwicklung
Stadtplanungsamt
Industriestraße
Planung/Verkehr 1 | Datum: 2017
10.10.17

Verkehrskonzept SynergiePark



Kapazitätssteigerung Verkehrskorridor Nord-Süd-Straße Stufe 1

Ausbau der Knotenpunkte

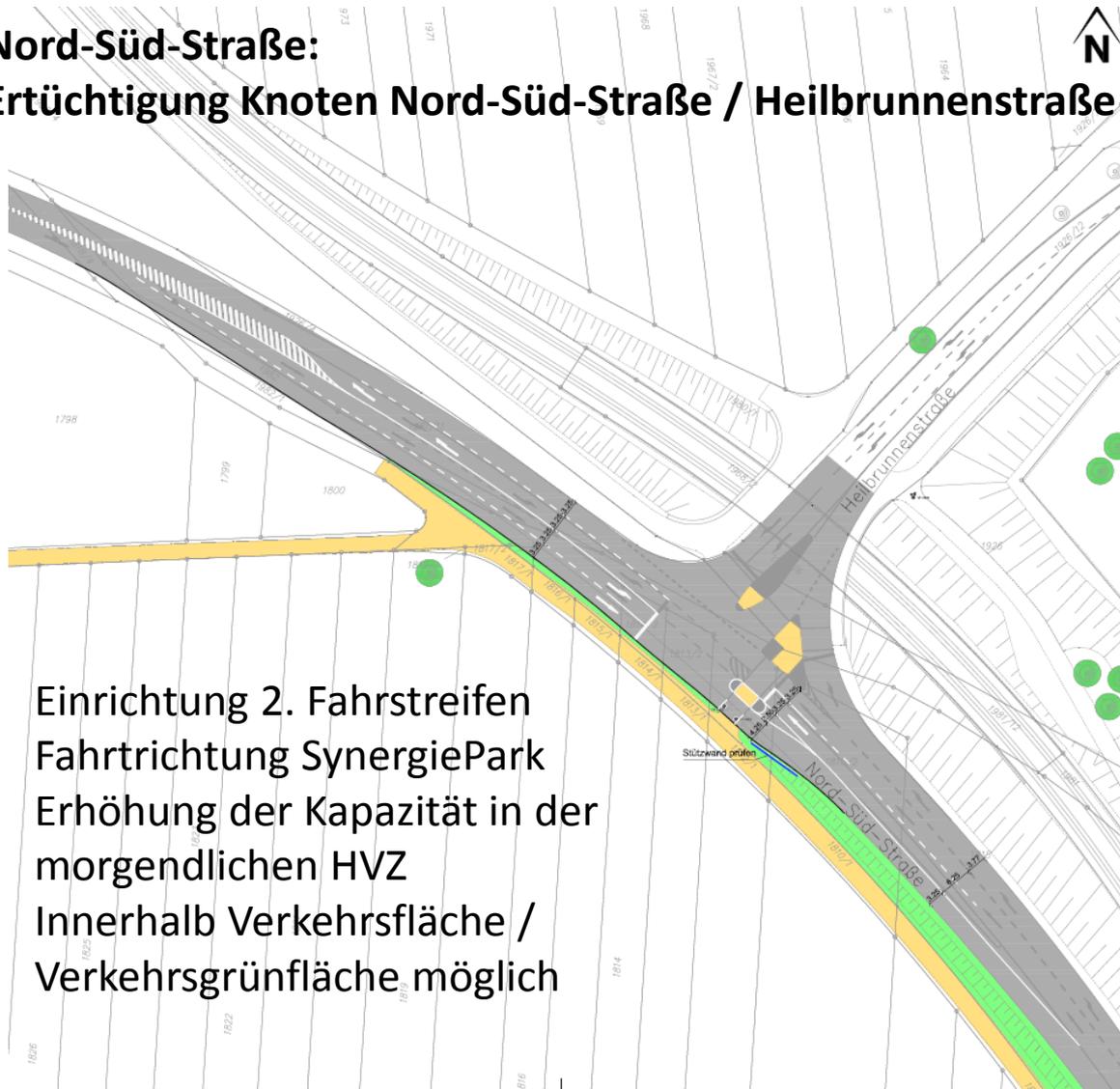
- Breitwiesenstraße
Umsetzung bis Ende 2019
- Rampen A8 / Nord-Süd-Straße
**FF RP Stuttgart
Baubeginn Sommer 2019 geplant**
- Heilbrunnenstraße
- Rampe Vaihinger Str. / Nord-Süd-Str.
- Ostumfahrung / Zusestraße

Optimierung im bestehenden Planrecht in 2020/2021.

Verkehrskonzept SynergiePark

Nord-Süd-Straße:

Ertüchtigung Knoten Nord-Süd-Straße / Heilbrunnenstraße im bestehenden Planrecht



Legende

- Verkehrsfläche
- Geh-/Radweg
- Grünfläche
- Baum Bestand
- Randstein Neu
- Markierung Neu
- Markierung Bestand

- Einrichtung 2. Fahrstreifen Fahrtrichtung SynergiePark
- Erhöhung der Kapazität in der morgendlichen HVZ
- Innerhalb Verkehrsfläche / Verkehrsgrünfläche möglich

abgestimmt / beschlossen	Datum	Name
•	•	•
•	•	•
•	•	•
•	•	•

STUTTGART 		Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung	
Abteilung Verkehrsplanung und Stadtgestaltung			
Stuttgart-Möhringen		Plan Nr.:	80-N-169
Nord-Süd-Straße / Heilbrunnenstraße		Datum:	28.03.2018
Planung		Maßstab:	1:500
Bearbeiter: Heil/Mos		Abteilungsleiter:	Oehler
		Anteilhaber:	Dr.-Ing. Kron

Verkehrskonzept SynergiePark

Nord-Süd-Straße:

Ertüchtigung Knoten Ostumfahrung / Zusestraße im bestehenden Planrecht

- Einrichtung 3. Fahrstreifen in der Zufahrt Zusestraße zur Erhöhung der Knotenkapazität
- Innerhalb Verkehrsfläche / Verkehrsgrünfläche möglich



Legende

- Verkehrsfläche
- Gehweg
- Grünfläche
- Gebäude
- Baum Bestand
- Randstein Neu
- Markierung Neu
- Markierung Bestand
- Stützmauer

Abgrenzung / Best.Nr.	Art	Fläche

STUTTGART		Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung
Abteilung Verkehrsplanung und Stadtgestaltung		
Stuttgart-Vaihingen	Plan-Nr.	814-107
Nord-Süd-Straße / Zusestraße	Datum	29.03.2018
Planung	Maßstab	1:500
Revisor	Head/Mod	Ansprechpartner
		Oehler
		Ansager
		Dr.-Ing. Kron

Verkehrskonzept SynergiePark

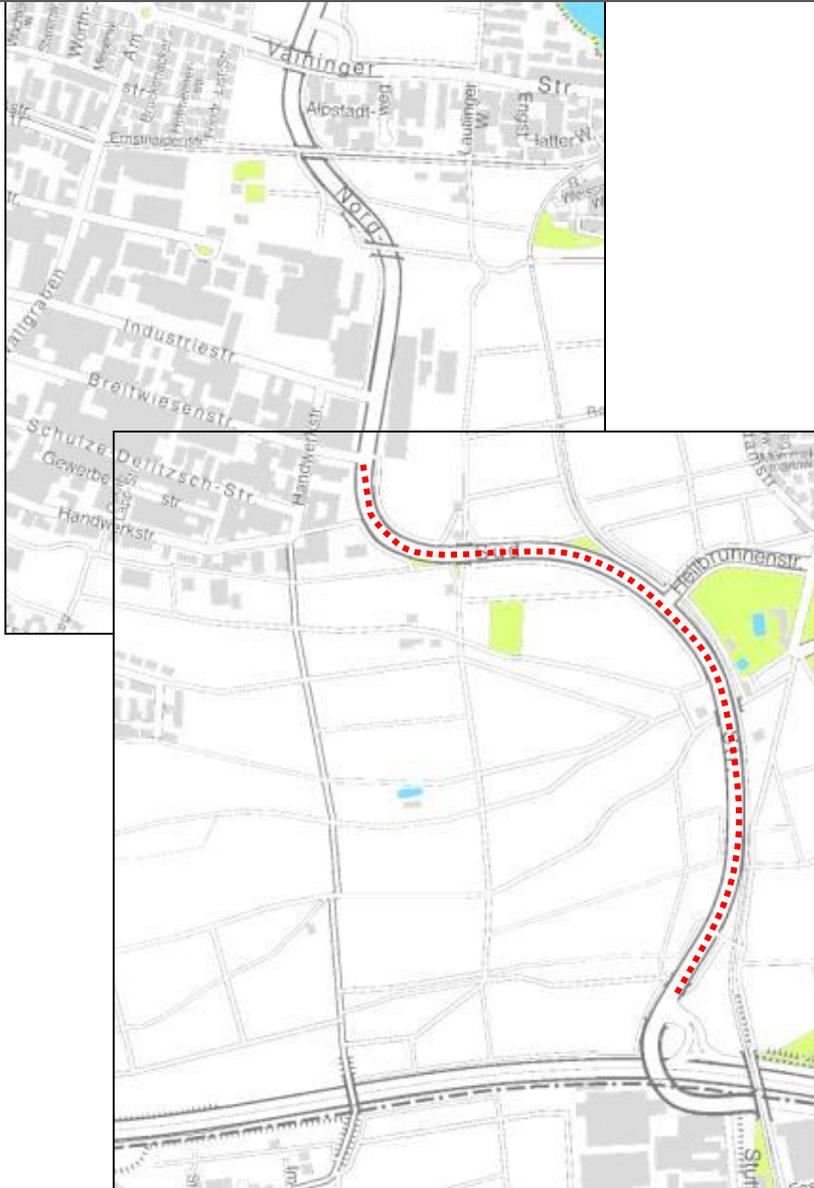
Nord-Süd-Straße:

Ertüchtigung Knoten Nord-Süd-Straße / Vaihinger Straße im bestehenden Planrecht

- Aufgabe 2. Linksabbiegestreifen zugunsten 2. Fahrstreifen Richtung Hengstäckertunnel.
- 2. Fahrstreifen Fahrtrichtung Süden beginnt direkt nach Tunnelportal vor der Einmündung zum Schulzentrum.
- Innerhalb Verkehrsfläche / Verkehrsgrünfläche möglich.
- Sanierung Grundwasserwanne erfolgt im Zusammenhang mit der Maßnahme.
- Stärkere Verkehrslenkung auf die Anschlüsse Breitwiesenstraße / Industriestraße.
Entlastung Vaihinger Straße / Möhringer Straße / Am Wallgraben.



Verkehrskonzept SynergiePark

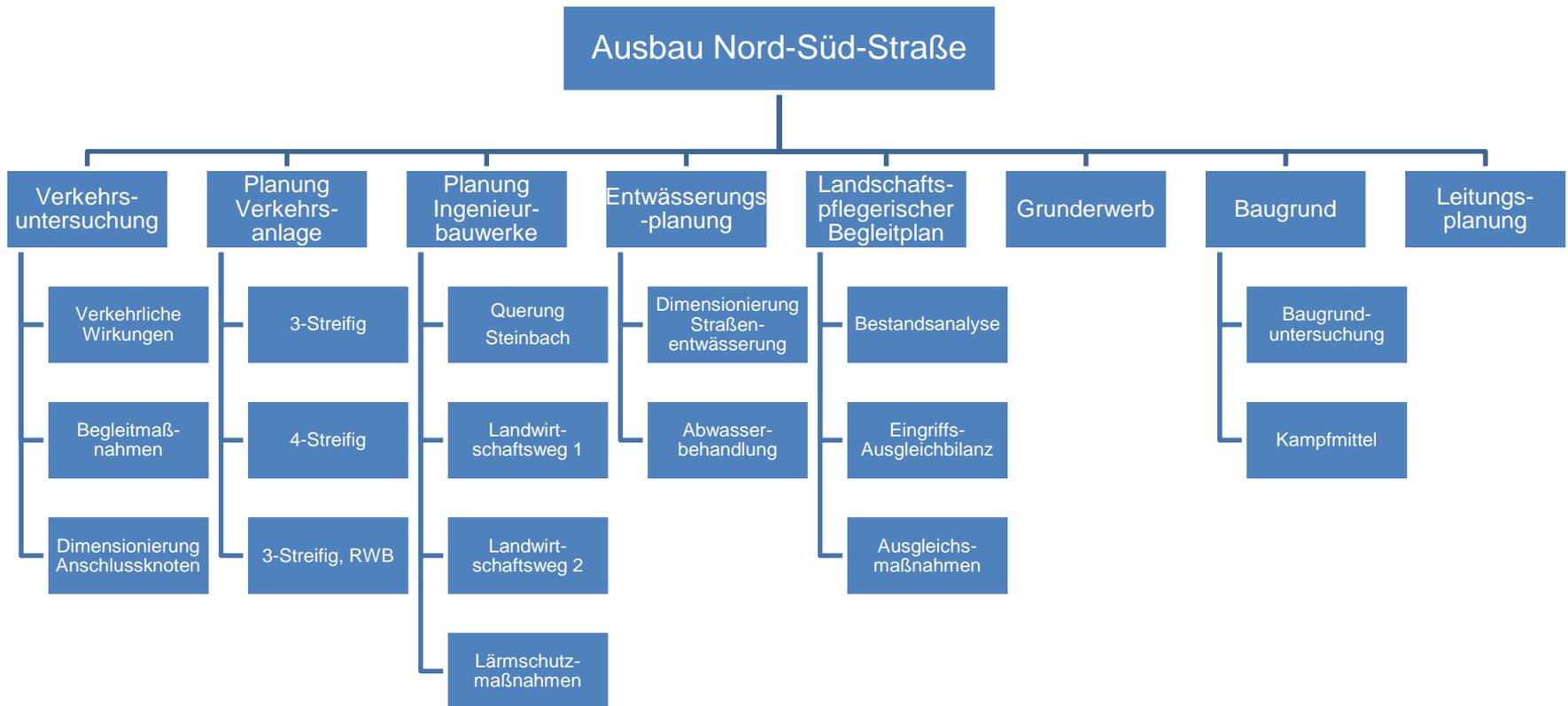


Langfristige Maßnahmen: Ausbau Nord-Süd-Straße zwischen A8 und Breitwiesenstraße

Kapazitätssteigerung Verkehrskorridor Nord-Süd-Straße zwischen Breitwiesenstraße und Anschlussstelle Möhringen

Verkehrskonzept SynergiePark

Langfristige Maßnahmen: Ausbau Nord-Süd-Straße zwischen A8 und Breitwiesenstraße



Verkehrskonzept SynergiePark

Nächste Schritte 2019:

- GR-Vorlage zur Umgestaltung der östlichen Industriestraße.
- Vergabe von weiteren Planungsleistungen (insbesondere Machbarkeitsstudie Stadtbahn Vaihingen West, Ausbau Nord-Süd-Straße, Rahmenplan Bhf. Vaihingen).
- Intensivierung der Beratung zum betrieblichen Mobilitätsmanagement.
- Fortführung des Dialogs mit den Nachbarkommunen.
- Erarbeitung Geschwindigkeitskonzept für das Vorbehaltsstraßennetz in Vaihingen / Möhringen.
- Erarbeitung von kurzfristigen Maßnahmen am Bhf. Vaihingen zum Ausbau der Radabstellanlagen und Sharingangebote.
- HH-Vorlage für die notwendigen Planungs- und Investitionsmittel im DHH 2020/2021.

Verkehrskonzept SynergiePark

Projektübersicht Straßenausbau und Umgestaltung

Teilprojekt	2019	2020	2021	2022	2023	nach 2023
Vollanschluss Breitwiesenstraße	X					
Ertüchtigung Anschluss A8 Rampe Möhringen (Regierungspräsidium Stuttgart)	X	X				
Ertüchtigung Knotenpunkte im Zuge Nord-Süd-Straße		X	X			
Umgestaltung Industriestraße von Handwerkerstraße bis Office V / Schockenriedstraße im Bereich Office V	X	X	X			
Umgestaltung Knoten Robert-Koch-Straße / Liebknechtstraße		X	X			
Umsetzung Hauptradroute 10.2 in Vaihinger Straße		X	X			
Umgestaltung Ruppmannstraße / Schockenriedstraße / Industriestraße zwischen Bahnhof und Office V				X	X	
Umgestaltung Heißbrühlstraße / Liebknechtstraße (Bereich Allianz)				X	X	
Ausbau Nord-Süd-Straße zwischen A8 und Industriestraße						X

Gewerbegebietsmanagement
SynergiePark PLUS

Betriebliches Mobilitätsmanagement Workshop-Reihe der WIV e.V.

Herr Prof. Dr.-Ing. Günter Sabow
Wirtschafts- und Industrievereinigung Stuttgart e.V

Verkehrskonzept SynergiePark

Drei Wege zur kurz- und mittelfristigen Milderung bzw. Lösung der Verkehrsprobleme:

IV Massnahmen (Individualverkehr: Straßennetz, Parkierung)
zur Verbesserung der Erreichbarkeit des Standortes

ÖV Massnahmen (Öffentlicher Personenverkehr: Bahnen, Busse)
zur Entlastung der Straßen vom Quell- und Zielverkehr

Firmen-Aktionen (Betriebliches Mobilitätsmanagement)
für Pendler zur Förderung der Intermodalität
und Reduzierung des Pendlervolumens

WIV-Workshop „Betriebliches Mobilitätsmanagement“

26.10.2018	bei Trelleborg
30.11.2018	im RP Stuttgart
15.02.2019	bei EnBW City
05.04.2019	bei Stadtwerke Stuttgart

Zehn Themenschwerpunkte

- Sachstandsberichte und Firmenkonzepte
- Move-BW als Mobilitätsinformationssystem
- Konzepte und Kriterien für Fahrgemeinschaften
- Firmen- und Mitarbeiterbefragung
- Ladenetze für Elektromobilität
- Entwicklung eines Mobilitäts-Hubs
- Digitales Parkieren
- Mobilität in Deutschland (infas-Studie)
- SynergiePark und Umfeld (Filder-Studie)
- Projektförderung

Erstes Fazit und weiteres Vorgehen

Fahrgemeinschaften aktivieren

- schwieriger als angenommen und öffentlich beworben, denn für Fahrer und Mitfahrer treten Komfortverluste auf
- Appelle bewirken wenig, es müssen Anreize (Incentives) eingesetzt werden
- benötigt wird ein firmenübergreifendes flexibles Angebot und eine große stabile Nachfrage

Aktuelle Mobilitätsdaten

von Firmen und Mitarbeitern erheben und einsetzen

als Basis für ein tragfähiges und akzeptiertes Verkehrskonzept

Kooperation zwischen Stadt, Wirtschaft und WIV

Als Fundament und Motor für die Wettbewerbsfähigkeit einzelner Unternehmen und des gesamten Standortes

Weiteres Vorgehen

- Fahrgemeinschaften realisieren
- Mobilitätsdaten analysieren und Verkehrsmaßnahmen ableiten
- Benachbarte Gewerbestandorte vernetzen

Gewerbegebietsmanagement
SynergiePark PLUS

Städtisches Angebot zum Betrieblichen Mobilitätsmanagement

Landeshauptstadt Stuttgart
Amt für Umweltschutz | Abt. Umweltberatung und Naturschutz
Johanna Conrad

Städtisches Angebot zum Betrieblichen Mobilitätsmanagement

Informations- und Materialbereitstellung

- Mobilitätsangebote
- Planungsinstrument
- Fragebogen zur Mobilitätsbefragung
- Fördermöglichkeiten



Städtisches Angebot zum Betrieblichen Mobilitätsmanagement

Beratungsmodulare, Service und Dienstleistungen

Impulsgespräch



Unterstützung bei der Bestandserhebung & Auswertung

Durchführung von Aktionstagen



Individuelle Mobilitätsberatung



Durchführung eines Workshops zur Strategieentwicklung & Mithilfe bei der Erstellung eines Mobilitätsplans



Städtisches Angebot zum Betrieblichen Mobilitätsmanagement

Vernetzung und Kooperation

- Koordination betriebsübergreifender Maßnahmen
- Lotsenfunktion
- Kontakt zu Mobilitätsanbietern, Nachbarkommunen und weiteren Institutionen
- Mitgliedschaft in diversen Netzwerken

The logo for SSB (Städtisches Servicebüro) consists of the letters 'SSB' in a bold, yellow, sans-serif font.The logo for VVS (Verkehrsverbund Stuttgart) features a large orange circle with a gap at the bottom, and the letters 'VVS' in a bold, black, sans-serif font positioned inside the circle.The logo for RegioRad Stuttgart includes a blue circular icon with a white bicycle wheel and a sun-like symbol, followed by the text 'RegioRad Stuttgart' in a blue, sans-serif font.The logo for stadtmobil carsharing is a red rounded rectangle containing the text 'stadtmobil' in white, lowercase letters, with 'carsharing' in smaller white, lowercase letters below it.The logo for stella SHARING is a blue square with the word 'stella' in a white, cursive font and 'SHARING' in a white, sans-serif font below it.

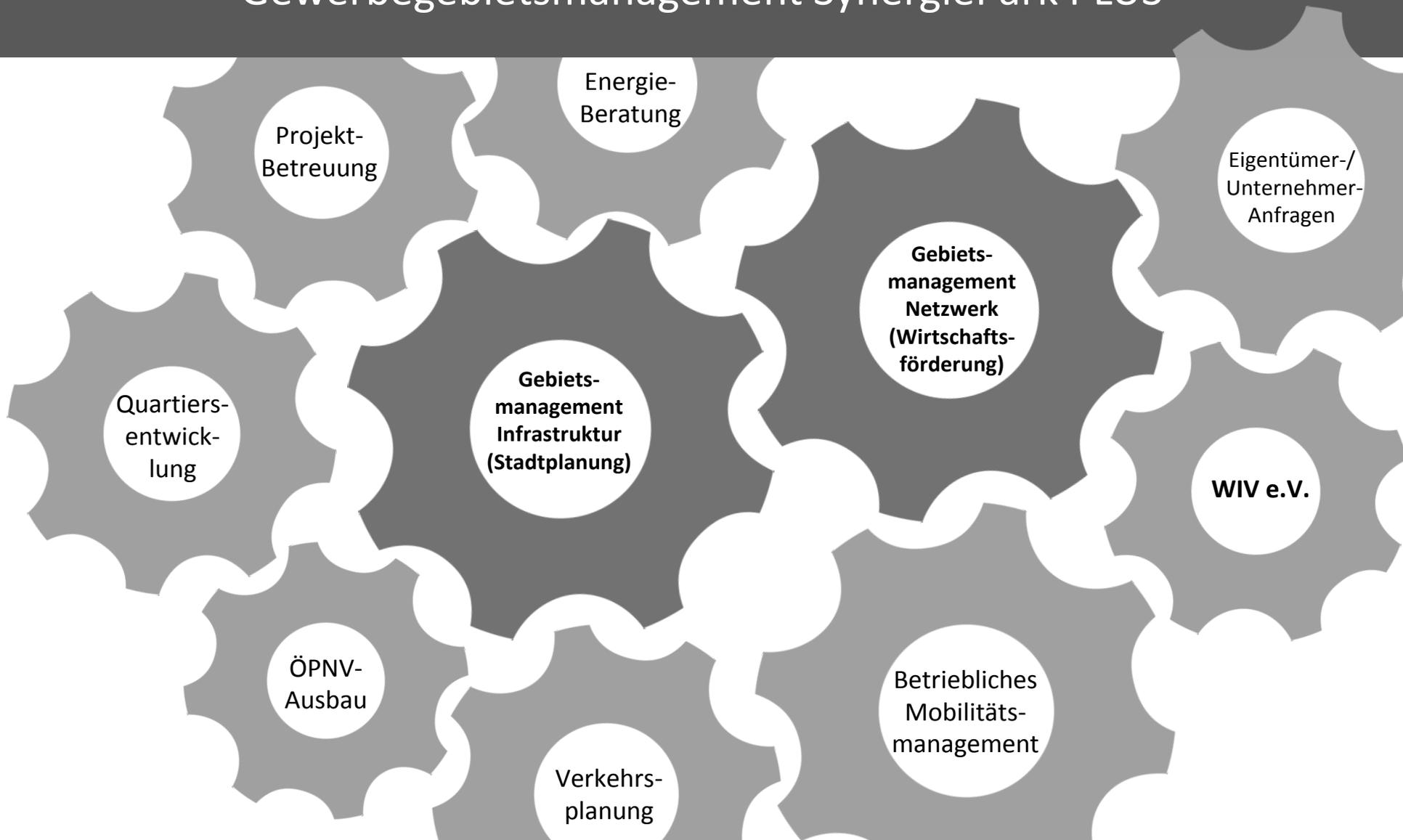
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR VERKEHR

The logo for the Baden-Württemberg Ministry of Transport features the state's coat of arms (a golden lion on a shield) above the text 'Baden-Württemberg' and 'MINISTERIUM FÜR VERKEHR' in a black, sans-serif font.

Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart

The logo for the Regional Economic Development of the Stuttgart Region features a stylized blue 'E' symbol above the text 'Wirtschaftsförderung' and 'Region Stuttgart' in a black, sans-serif font.The logo for DEPOMM features a green square icon with a white circular symbol, followed by the text 'DEPOMM' in a bold, blue, sans-serif font.

Gewerbegebietsmanagement SynergiePark PLUS



Protokoll und Präsentation:

www.stuttgart.de/gewerbegebietsmanagement